



## Evangelisch in Bonn – da läuft was!

**Marathon-Feeling mit Heimvorteil,  
überschaubare Anstrengung  
und das Glücksgefühl eines geleisteten Laufs mit  
anderen gemeinsam genießen...**

Anlässlich der Feierlichkeiten „200 Jahre Evangelische Kirche Bonn“ wollen wir in diesem Jahr mit einigen Staffeln am Bonner Postmarathon teilnehmen unter dem Motto:

### Evangelisch in Bonn – da läuft was!

Eine Staffel besteht aus 4 LäuferInnen, die jeweils eine Strecke von 8,8km bis 12,159 km zurücklegen.

#### Das klingt machbar? Dann machen Sie mit!

Die Teilnahmegebühren beträgt 35€ pro Läufer/ Läuferin.

Weitere Informationen (z.B. was in diesem Startgeld enthalten ist, wie lang einzelne Streckenabschnitte sind ...) finden Sie auf der Homepage des Veranstalters: [www.deutschepost-marathonbonn.de](http://www.deutschepost-marathonbonn.de).

Oder sprechen Sie mich an:

**Ulrike Verwold**  
Mail: [u.verwold@kirchenpavillon.de](mailto:u.verwold@kirchenpavillon.de)  
Tel.: 0228 63 90 70  
oder persönlich im Kirchenpavillon.

Für laufbegeisterte Nichtläufer gibt es die Möglichkeit, die Staffeln des Kirchenkreises im Rahmen eines Sponsorenlaufs zu unterstützen.

**Ich freue mich auf viele Mit-Begeisterte aktive und passive Läufer und Läuferinnen!**  
**U. Verwold, Pfarrerin.**

#### Anmeldung (bis zum 1.3.2016):

Hiermit melde ich mich verbindlich\* zur Teilnahme am Bonner Postmarathon in Form von Staffeln anlässlich der 200-Jahr-Feier Evangelische Kirche in Bonn an:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ MobilNr: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Kirchengemeinde: \_\_\_\_\_

Bitte kreuzen Sie ggf. an:

- Ich laufe gerne mit, aber höchstens 10 km (Streckenschwerpunkt Beueler Seite).
- Ich laufe gerne mit, aber mindestens 11 km (Bonner Seite).

Den Teilnahmebetrag von 35€ überweise ich nach Aufforderung auf das entsprechende Konto.

Ich nehme zur Kenntnis:

- a) den Hinweis des Veranstalters *„Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung jeglicher Art wird weder vom Veranstalter noch von der Stadt Bonn übernommen. Dieses gilt für Unfälle, Bekleidungsstücke und sonstige Gegenstände.“*
- b) *Die Teilnahme kann nur entsprechenden Kapazitäten des Veranstalters stattfinden.*

\_\_\_\_\_  
Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\*Die Erfahrung des Vorjahres hat gezeigt, dass relativ kurzfristig im Falle von Krankheiten noch Austausch in den Staffeln nötig werden kann. Dies ist von Seiten des Veranstalters auch möglich, so dass wir bemüht sind, ggf. Ersatzläufer zu finden. Ich bitte um rechtzeitige Information im Falle von Ausfall. Schlimmstenfalls sind die Ausfallgebühren zu erstatten.

**Bitte bis zum 1.3. 2016 ausgefüllt an**

**U. Verwold, Kirchenpavillon  
Kaiserplatz 1a | 53113 Bonn**



## Evangelisch in Bonn – da läuft was!

Auch als NichtläuferIn haben Sie die Möglichkeit, sich am Lauf zu beteiligen, nämlich als **Sponsor**.

Der Ertrag des Sponsorenlaufs ist bestimmt für **die Evangelische Flüchtlingsarbeit**.

Für jede **Staffel** „Evangelisch in Bonn - da läuft was!“, die das Ziel erreicht, spende ich einen

Betrag von \_\_\_\_\_ €, jedoch höchstens \_\_\_\_\_ €

Oder

Für jede **Minute**, die die schnellste Staffel „Evangelisch in Bonn - da läuft was!“ unter 4 Stunden das Ziel erreicht, spende ich einen

Betrag von \_\_\_\_\_ €, jedoch höchstens \_\_\_\_\_ €

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Kirchengemeinde: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte bis zum 9.4.2016 ausgefüllt an

U. Verwold, Kirchenpavillon  
Kaiserplatz 1a | 53113 Bonn

### Zur Evangelische Flüchtlingshilfe, für die wir mit Ihrer Hilfe sammeln:

Im vergangenen Jahr sind mehr als 4.000 Flüchtlinge nach Bonn gekommen. Auch für dieses Jahr ist mit einem Zustrom in ähnlicher Größenordnung zu rechnen. Die Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit hat das „Netzwerk Flüchtlinge“ gegründet, das die Hilfsangebote bündelt und koordiniert. Zu den Hilfsangeboten gehören Sprachkurse, Ferienfreizeiten und Beschäftigungsangebote für Flüchtlingskinder sowie die individuelle Beratung und Hilfe für Flüchtlinge und ihre Familien.